



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Leutinex 3

Nummer der Fassung: 2.0  
Ersetzt Fassung vom: 19.06.2019 (1)

Überarbeitet am: 05.10.2020  
Erste Fassung: 19.06.2019

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

|                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| <b>Handelsname</b>                  | <u>Leutinex 3</u>         |
| <b>Registrierungsnummer (REACH)</b> | Nicht relevant (Gemisch). |
| <b>CAS-Nummer</b>                   | nicht relevant (Gemisch)  |

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|  |          |
|--|----------|
| <b>Relevante identifizierte Verwendungen</b> | Reiniger |
|--|----------|

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|  |  |
|--|--|
| Uniter Chemie GmbH<br>Lötscher Weg 48<br>D-41334 Nettetal<br>Deutschland | Telefon: ++49 (0) 2153 - 9789-0<br>Telefax: ++49 (0) 2153 - 9789-29<br>E-Mail: info@uniter.com |
|--|--|

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| <b>E-Mail (sachkundige Person)</b> | info@uniter.com |
|------------------------------------|-----------------|

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| <b>Nationaler Kontakt</b> | ++49 (0) 2153 - 9789 - 15 |
|---------------------------|---------------------------|

#### 1.4 Notrufnummer

| Giftnotzentrale |  |                    |
|-----------------|--|--------------------|
| Land            | Name   | Telefon            |
| Deutschland     | Giftnotruf Mainz<br>Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz<br>und Hessen | +49 (0) 6131-19240 |

Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

# Leutinex 3

| <b>Einstufung</b> |  |                  |                                      |                        |
|-------------------|--|------------------|--------------------------------------|------------------------|
| <b>Ab-schnitt</b> | <b>Gefahrenklasse</b>                              | <b>Kategorie</b> | <b>Gefahrenklasse und -kategorie</b> | <b>Gefahrenhinweis</b> |
| 2.16              | auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische | 1                | Met. Corr. 1                         | H290                   |
| 3.2               | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                      | 2                | Skin Irrit. 2                        | H315                   |
| 3.3               | schwere Augenschädigung/Augenreizung               | 2                | Eye Irrit. 2                         | H319                   |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Signalwort** Achtung

**Piktogramme**

**GHS05**



### Gefahrenhinweise

**H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**H315** Verursacht Hautreizungen.

**H319** Verursacht schwere Augenreizung.

### Sicherheitshinweise

**P261** Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**P301+P330+P331** BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P308+P313** BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P403+P233** An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

**EUH071** Wirkt ätzend auf die Atemwege.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

# Leutinex 3

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen






### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung des Gemischs

Wässrige Lösung.

| Gefährliche Bestandteile |  |           |  |  |                         |   |
|--------------------------|--|-----------|--|--|-------------------------|---|
| Stoffname                | Identifikator  | Gew.-%    | Einstufung gem. GHS  | Piktogramme  | Anm.                    | Spezifische Konzentrationsgrenzen   |
| Essigsäure               | CAS-Nr.<br>64-19-7<br><br>EG-Nr.<br>200-580-7<br><br>Index-Nr.<br>607-002-00-6 | 10 – < 25 | Flam. Liq. 3 / H226<br>Skin Corr. 1A / H314<br>Eye Dam. 1 / H318   |     | B(a)<br>GHS-HC<br>IOELV | Skin Corr. 1A;<br>H314: C ≥ 90 %<br>Skin Corr. 1B;<br>H314: 25 % ≤ C < 90 %<br>Skin Irrit. 2; H315:<br>10 % ≤ C < 25 %<br>Eye Dam. 1;<br>H318: C ≥ 25 %<br>Eye Irrit. 2; H319:<br>10 % ≤ C < 25 % |
| Ameisensäure             | CAS-Nr.<br>64-18-6<br><br>EG-Nr.<br>200-579-1<br><br>Index-Nr.<br>607-001-00-0 | 1 – < 5   | Flam. Liq. 3 / H226<br>Acute Tox. 4 / H302<br>Acute Tox. 3 / H331<br>Skin Corr. 1A / H314<br>Eye Dam. 1 / H318 |    | B(a)<br>GHS-HC<br>IOELV | Skin Corr. 1A;<br>H314: C ≥ 90 %<br>Skin Corr. 1B;<br>H314: 10 % ≤ C < 90 %<br>Skin Irrit. 2; H315:<br>2 % ≤ C < 10 %<br>Eye Dam. 1;<br>H318: C ≥ 10 %<br>Eye Irrit. 2; H319:<br>2 % ≤ C < 10 %   |

#### Anm.

B(a): Die Einstufung bezieht sich auf eine wässrige Lösung

GHS- Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG,  
HC: Anhang VI)

IOELV: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Kontakt mit der Haut

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Berührung mit den Augen

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Hinweise für den Arzt

Keine.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

## **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

Den betroffenen Bereich belüften.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

#### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Absorbierende Stoffe (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl, usw.).

#### **Geeignete Rückhaltetechniken**

Einsatz adsorbierender Materialien.

#### **Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Den betroffenen Bereich belüften.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.  
Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

#### Spezifische Hinweise/Angaben

Keine.

#### Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.  
Nach Gebrauch die Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zu Korrosion führende Bedingungen

In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.

#### Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Keine.

#### Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

#### Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Hitze, Frost

#### Beachtung von sonstigen Informationen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Anforderungen an die Belüftung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

# Leutinex 3

## Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Geeignetes Behältermaterial: rostfreier Stahl, Kunststoffe.

## Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |              |         |               |           |                          |           |                          |         |             |
|---|--------------|---------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|-------------|
| Land  | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Hinweis | Quelle      |
| DE  | Ameisensäure | 64-18-6 | AGW           | 5         | 9,5                      | 10        | 19                       | Y       | TRGS 900    |
| DE  | Essigsäure   | 64-19-7 | AGW           | 10        | 25                       | 20        | 50                       | Y       | TRGS 900    |
| EU  | Ameisensäure | 64-18-6 | IOELV         | 5         | 9                        |           |                          |         | 2006/15/EG  |
| EU  | Essigsäure   | 64-19-7 | IOELV         | 10        | 25                       | 20        | 50                       |         | 2017/164/EU |

#### Hinweis

**KZW** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

**SMW** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

**Y** ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung |         |          |                       |                            |                                 |                              |
|---|---------|----------|-----------------------|----------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert         | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in                   | Expositionsdauer             |
| Essigsäure                                    | 64-19-7 | DNEL     | 25 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - lokale Wirkungen |
| Essigsäure                                    | 64-19-7 | DNEL     | 25 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Ameisensäure                                  | 64-18-6 | DNEL     | 9,5 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - lokale Wirkungen |
| Ameisensäure                                  | 64-18-6 | DNEL     | 3 mg/m <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - lokale Wirkungen |

## Leutinex 3

| <b>Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung</b> |                |                 |                        |                                   |                                 |                                   |
|--|----------------|-----------------|------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Stoffname</b>                                     | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Schwellenwert</b>   | <b>Schutzziel, Expositionsweg</b> | <b>Verwendung in</b>            | <b>Expositionsdauer</b>           |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | DNEL            | 9,5 mg/cm <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ                 | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | DNEL            | 3 mg/cm <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ                 | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |

| <b>Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung</b> |                |                 |                      |                           |
|--|----------------|-----------------|----------------------|---------------------------|
| <b>Stoffname</b>                                     | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Schwellenwert</b> | <b>Umweltkompartiment</b> |
| Essigsäure   | 64-19-7        | PNEC            | 3,058 mg/l           | Süßwasser                 |
| Essigsäure   | 64-19-7        | PNEC            | 0,306 mg/l           | Meerwasser                |
| Essigsäure   | 64-19-7        | PNEC            | 85 mg/l              | Kläranlage (STP)          |
| Essigsäure   | 64-19-7        | PNEC            | 11,36 mg/kg          | Süßwassersediment         |
| Essigsäure   | 64-19-7        | PNEC            | 1,136 mg/kg          | Meeressediment            |
| Essigsäure   | 64-19-7        | PNEC            | 0,47 mg/kg           | Boden                     |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | PNEC            | 2 mg/l               | Süßwasser                 |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | PNEC            | 0,2 mg/l             | Meerwasser                |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | PNEC            | 7,2 mg/l             | Kläranlage (STP)          |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | PNEC            | 13,4 mg/kg           | Süßwassersediment         |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | PNEC            | 1,34 mg/kg           | Meeressediment            |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | PNEC            | 1,5 mg/kg            | Boden                     |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.



# Leutinex 3

## Handschutz

| Schutzhandschuhe              |                               |                                       |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| Material                      | Materialstärke                | Durchbruchzeit des Handschuhmaterials |
| keine Informationen verfügbar | keine Informationen verfügbar | keine Informationen verfügbar         |

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssig                       |
| Form            | Flüssigkeit                   |
| Farbe           | Gelblich                      |
| Geruch          | Charakteristisch              |
| Geruchsschwelle | Keine Informationen verfügbar |

#### Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| pH-Wert                          | Nicht bestimmt                  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | Keine Informationen verfügbar   |
| Siedebeginn und Siedebereich     | Keine Informationen verfügbar   |
| Flammpunkt                       | >60 °C                          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | Keine Informationen verfügbar   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht relevant<br>(Flüssigkeit) |

# Leutinex 3

## Explosionsgrenzen

**Untere Explosionsgrenze (UEG)** Keine Informationen verfügbar

**Obere Explosionsgrenze (OEG)** Keine Informationen verfügbar

Dampfdruck Keine Informationen verfügbar

Dichte 1,2 – 1,25 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

Dampfdichte Keine Informationen verfügbar

Relative Dichte Keine Informationen verfügbar

## Löslichkeit(en)

**Wasserlöslichkeit** In jedem Verhältnis mischbar

## Verteilungskoeffizient

n-Octanol/Wasser (log KOW) Keine Informationen verfügbar

Selbstentzündungstemperatur Keine Informationen verfügbar

Relative Selbstentzündungstemperatur für Feststoffe Nicht relevant (Flüssigkeit)

Zersetzungstemperatur Keine Informationen verfügbar

## Viskosität

**Kinematische Viskosität** Keine Informationen verfügbar

**Dynamische Viskosität** Keine Informationen verfügbar

Explosive Eigenschaften Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften Ist nicht als oxidierend einzustufen

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

# Leutinex 3

starkes Oxidationsmittel, Laugen

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist, basiert die Einstufung auf: Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

#### Akute Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

| Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung |         |                     |               |                  |         |                         |        |
|--|---------|---------------------|---------------|------------------|---------|-------------------------|--------|
| Stoffname                                      | CAS-Nr. | Expositions-<br>weg | End-<br>punkt | Wert             | Spezies | Methode                 | Quelle |
| Essigsäure                                     | 64-19-7 | oral                | LD50          | 3.310 mg/<br>kg  | Ratte   |                         | ECHA   |
| Ameisensäure                                   | 64-18-6 | oral                | LD50          | 730 mg/<br>kg    | Ratte   | OECD Guide-<br>line 401 | ECHA   |
| Ameisensäure                                   | 64-18-6 | inhalativ:<br>Dampf | LC50          | 7,85 mg/l/<br>4h | Ratte   | OECD Guide-<br>line 403 | ECHA   |

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

#### Sensibilisierung der Haut

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

#### Keimzellmutagenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

# Leutinex 3

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

## Karzinogenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

## Reproduktionstoxizität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

## Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## Sonstige Angaben

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### (Akute) aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| <b>(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung</b> |                |                 |             |   |                         |               |                          |
|--|----------------|-----------------|-------------|---|-------------------------|---------------|--------------------------|
| <b>Stoffname</b>   | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Spezies</b>  | <b>Methode</b>          | <b>Quelle</b> | <b>Expositions-dauer</b> |
| Essigsäure   | 64-19-7        | LC50            | >300,8 mg/l | Regenbogenfor-<br>relle (On-<br>corhynchus my-<br>kiss) | OECD 203                | ECHA          | 96 h                     |
| Essigsäure   | 64-19-7        | EC50            | >300,8 mg/l | Daphnia magna   | OECD 202                | ECHA          | 48 h                     |
| Essigsäure   | 64-19-7        | ErC50           | >300,8 mg/l | Alge (Sceletone-<br>ma costatum)                        | DIN EN ISO<br>10253     | ECHA          | 72 h                     |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | EC50            | 365 mg/l    | Daphnia magna   | OECD Gui-<br>deline 202 | ECHA          | 48 h                     |
| Ameisensäure   | 64-18-6        | LC50            | 1.720 mg/l  | Fisch   |                         | ECHA          | 96 h                     |

## Leutinex 3

| <b>(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung</b> |         |          |            |  |                    |        |                   |
|--|---------|----------|------------|--|--------------------|--------|-------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert       | Spezies                                | Methode            | Quelle | Expositions-dauer |
| Ameisensäure   | 64-18-6 | LC50     | 1.308 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen             |                    | ECHA   | 96 h              |
| Ameisensäure   | 64-18-6 | ErC50    | 1.240 mg/l | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | ECHA   | 72 h              |

### **(Chronische) aquatische Toxizität**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

### **(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung**

| <b>(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung</b> |         |          |             |               |                    |        |                   |
|---|---------|----------|-------------|---------------|--------------------|--------|-------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert        | Spezies       | Methode            | Quelle | Expositions-dauer |
| Essigsäure  | 64-19-7 | NOEC     | >300,8 mg/l | Alge          | DIN EN ISO 10253   | ECHA   | 72 h              |
| Ameisensäure  | 64-18-6 | NOEC     | ≥100 mg/l   | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | ECHA   | 21 d              |
| Ameisensäure  | 64-18-6 | LOEC     | >100 mg/l   | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | ECHA   | 21 d              |

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung**

| <b>Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung</b> |         |                     |            |      |                      |        |
|--|---------|---------------------|------------|------|----------------------|--------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Prozess             | Abbaurrate | Zeit | Methode              | Quelle |
| Essigsäure   | 64-19-7 | biotisch/abiotisch  | 96 %       | 20 d |                      | ECHA   |
| Essigsäure   | 64-19-7 | Sauerstoffverbrauch | 40,2 %     | 1 d  |                      | ECHA   |
| Ameisensäure                                       | 64-18-6 | Sauerstoffverbrauch | 100 %      | 14 d | OECD Guideline 301 C | ECHA   |
| Ameisensäure                                       | 64-18-6 | DOC-Abnahme         | 98 %       | 14 d | EU method C.4-B      | ECHA   |

### **Biologische Abbaubarkeit**

Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.

# Leutinex 3

## Persistenz

Es liegen keine Daten vor.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung |         |      |                           |
|--|---------|------|---------------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | BCF  | Log KOW                   |
| Essigsäure   | 64-19-7 | 3,16 | -0,17 (pH-Wert: 7, 25 °C) |
| Ameisensäure   | 64-18-6 |      | -0,54 (25 °C)             |

## 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

### Anmerkungen

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

#### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen


Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

# Leutinex 3


## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|             |   |   |
|-------------|---|---|
| <b>14.1</b> | <b>UN-Nummer</b>  | 3265  |
| <b>14.2</b> | <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>   | ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.   |
|             | <b>Technische Benennung (gefährliche Bestandteile)</b>  | Essigsäure, Ameisensäure  |
| <b>14.3</b> | <b>Transportgefahrenklassen</b>   |   |
|             | <b>Klasse</b>   | 8   |
| <b>14.4</b> | <b>Verpackungsgruppe</b>  | III   |
| <b>14.5</b> | <b>Umweltgefahren</b>   | -   |
| <b>14.6</b> | <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   | -   |
| <b>14.7</b> | <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>          | -   |
| <b>14.8</b> | <b><u>Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften</u></b>                                    |   |
|             | <b>Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).</b> |   |
|             | UN-Nummer   | 3265  |
|             | Offizielle Benennung für die Beförderung  | UN3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (enthält: Essigsäure, Ameisensäure), 8, III, (E) |
|             | Klasse  | 8   |
|             | Klassifizierungscode  | C3  |
|             | Verpackungsgruppe   | III   |
|             | Gefahrzettel  | 8   |
|             |                |   |
|             | Sondervorschriften (SV)   | 274   |
|             | Freigestellte Mengen (EQ)   | E1  |
|             | Begrenzte Mengen (LQ)   | 5 L   |
|             | Beförderungskategorie (BK)  | 3   |
|             | Tunnelbeschränkungscode (TBC)   | E   |
|             | Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr   | 80  |


## Leutinex 3

---

### Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

|   |   |
|---|---|
| UN-Nummer   | 3265  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung  | UN3265, CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S., (contains: acetic acid, formic acid), 8, III |
| Klasse  | 8   |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant)   | -   |
| Verpackungsgruppe   | III   |
| Gefahrzettel  | 8   |
|  |   |
| Sondervorschriften (SV)   | 223, 274  |
| Freigestellte Mengen (EQ)   | E1  |
| Begrenzte Mengen (LQ)   | 5 L   |
| EmS   | F-A, S-B  |
| Staukategorie (stowage category)  | A   |
| Trenngruppe   | 1 - Säuren.   |

### Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

|   |   |
|---|---|
| UN-Nummer   | 3265  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung  | UN3265, Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s., (contains: acetic acid, formic acid), 8, III |
| Klasse  | 8   |
| Verpackungsgruppe   | III   |
| Gefahrzettel  | 8   |
|  |   |
| Sondervorschriften (SV)   | A3  |
| Freigestellte Mengen (EQ)   | E1  |
| Begrenzte Mengen (LQ)   | 1 L   |



## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

#### Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

| Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII) |   |         |              |
|--|---|---------|--------------|
| Stoffname                                      | Name lt. Verzeichnis  | CAS-Nr. | Beschränkung |
| Leutinex 3                                     | dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG |         | R3           |
| Essigsäure                                     | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)   |         | R40          |
| Ameisensäure                                   | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)   |         | R40          |

#### Legende

- R3
- Dürfen nicht verwendet werden
    - in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
    - in Scherzspielen;
    - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
  - Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.
  - Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff - außer aus steuerlichen Gründen - und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
    - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
    - ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.
  - Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
  - Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:
    - Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010 „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
    - Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
    - Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.
  - Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.
  - Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillan-

# Leutinex 3

## Legende

- zünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.
- R40
1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
    - Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
    - künstlichen Schnee und Reif,
    - unanständige Geräusche,
    - Luftschlangen,
    - Scherzexkremente,
    - Horntöne für Vergnügungen,
    - Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
    - künstliche Spinnweben,
    - Stinkbomben.
  2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:  
„Nur für gewerbliche Anwender“.
  3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates (2) genannten Aerosolpackungen.
  4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.

## Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.

## Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) |                                       |   |      |
|-------------------------|---------------------------------------|---|------|
| Nr.                     | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse | Anm. |
|                         | nicht zugeordnet                      |   |      |

## Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

Kein Bestandteil ist gelistet.

## Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters (PRTR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

## Wasserrahmenrichtlinie (WRR)

Nicht alle Bestandteile sind gelistet.

## Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Kein Bestandteil ist gelistet.

# Leutinex 3

## Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

## Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Kein Bestandteil ist gelistet.

## Nationale Vorschriften (Deutschland)

## Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** 1 - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

## Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| TA Luft (Deutschland) |                   |           |                  |              |                      |         |
|-----------------------|-------------------|-----------|------------------|--------------|----------------------|---------|
| Num-mer               | Stoffgruppe       | Klasse    | Konz.            | Massen-strom | Massenkonzentration  | Hinweis |
| 5.2.5                 | organische Stoffe | Klasse I  | 1 - < 5 Gew.-%   | 0,1 kg/h     | 20 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |
| 5.2.5                 | organische Stoffe | Klasse II | 10 - < 25 Gew.-% | 0,5 kg/h     | 0,1 g/m <sup>3</sup> | 3)      |

### Hinweis

- 3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

## Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

**Lagerklasse (LGK)** 12  
(nicht brennbare Flüssigkeiten)

## Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt) |  |   |
|--|--|---|
| Abschnitt  | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)   |
| 1.3  | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:<br>Uniter Chemie GmbH<br>Ostring 16<br>D-44787 Bochum<br>Deutschland | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:<br>Uniter Chemie GmbH<br>Lötscher Weg 48<br>D-41334 Nettetal<br>Deutschland |

## Leutinex 3

| <b>Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)</b> |   |  |
|---|---|--|
| Abschnitt   | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)  | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  |
|   | Telefon: ++49 (0) 234 - 18487<br>Telefax: ++49 (0) 234 - 67175<br>e-Mail: info@uniter.com | Telefon: ++49 (0) 2153 - 9789-0<br>Telefax: ++49 (0) 2153 - 9789-29<br>E-Mail: info@uniter.com                 |
| 3.2   |   | Gefährliche Bestandteile:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  |
| 8.1   |   | Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte):<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 8.1   |   | Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)                         |
| 8.1   |   | Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)                         |

### Abkürzungen und Akronyme

| <b>Abkürzungen und Akronyme</b> |   |
|---------------------------------|---|
| Abk.                            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
| 2006/15/EG                      | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG                             |
| 2017/164/EU                     | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission |
| Acute Tox.                      | Akute Toxizität   |
| ADN                             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)         |
| ADR                             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  |
| AGW                             | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| BCF                             | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)   |
| CAS                             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP                             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| DGR                             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL                            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |

## Leutinex 3

| <b>Abkürzungen und Akronyme</b> |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Abk.</b>                     | <b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>  |
| EC50                            | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| EG-Nr.                          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)  |
| EINECS                          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)   |
| ELINCS                          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)   |
| EmS                             | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)  |
| ErC50                           | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt            |
| Eye Dam.                        | Schwer augenschädigend   |
| Eye Irrit.                      | Augenreizend   |
| Flam. Liq.                      | Entzündbare Flüssigkeit  |
| GHS                             | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben         |
| IATA                            | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IATA/DGR                        | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)   |
| ICAO                            | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)   |
| IMDG                            | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  |
| Index-Nr.                       | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code   |
| IOELV                           | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  |
| KZW                             | Kurzzeitwert   |
| LC50                            | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt                                |
| LD50                            | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt   |
| LGK                             | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland  |
| LOEC                            | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung)  |
| log KOW                         | n-Octanol/Wasser   |

## Leutinex 3

| <b>Abkürzungen und Akronyme</b> |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Abk.</b>                     | <b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>   |
| MARPOL                          | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")   |
| NLP                             | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |
| NOEC                            | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung)   |
| PBT                             | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC                            | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| ppm                             | Parts per million (Teile pro Million)   |
| REACH                           | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                     |
| RID                             | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr.                      | Hautätzend  |
| Skin Irrit.                     | Hautreizend   |
| SMW                             | Schichtmittelwert   |
| SVHC                            | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)  |
| TRGS                            | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  |
| TRGS 900                        | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)   |
| vPvB                            | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften.

Gesundheitsgefahren.

Umweltgefahren.

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

# Leutinex 3

## Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben) |   |
|--|---|
| Code   | Text  |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H290   | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H331   | Giftig bei Einatmen.  |

### Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

C.S.B. GmbH  
Düsseldorfer Str. 113  
47809 Krefeld, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2151 - 652086 - 0  
Telefax: +49 (0) 2151 - 652086 - 9  
E-Mail: [info@csb-online.de](mailto:info@csb-online.de)  
Webseite: [www.csb-online.de](http://www.csb-online.de)

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.  
Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.